

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die **11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 11.08.2026
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:32 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister André Saage

Fraktion AfD

Herr Andreas Best

Herr Kevin Best

Herr Jörg Weulbier

Vertretung für Frau Victoria Best

Fraktion CDU

Herr Ulrich Golembek

Herr Thomas Seydler

Herr Peter Nössler

Fraktion SPD/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Katharina Neuhaus

Vertretung für Frau Sabine Boos

Fraktion FWG

Herr Olaf Schumann

Fraktion BrC

Herr Oliver Kunze

Ortsbürgermeister

Stellv. Ortsbürgermeister Norbert Fräßdorf

Ortschaft Senst1

Ortsbürgermeister Renald Patz

Ortschaft Klieken

Verwaltung

Frau Sabrina Zülsdorf

Herr Michael Audörsch

Amtsleiterin Kämmerei

Leiter Amt für Stadtentwicklung,
Sicherheit und Kultur

Es fehlten:

Fraktion AfD

Frau Victoria Best

Fraktion SPD/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Sabine Boos

Gäste:

1 Einwohner

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Er teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll auf Tonträger aufgezeichnet wird. Weitere Ton- und Bildaufzeichnungen durch Presse, Rundfunk und ähnliche Medien sind zulässig. Für alle anderen ist dies nicht erlaubt. Anschließend stellte er die fristgemäße Einladung der Stadträte fest und verwies auf die fristgemäße elektronische Zustellung mit Zeitstempel vom 29.07.2026 sowie auf die öffentliche Bekanntmachung auf der Homepage der Stadt Coswig (Anhalt), im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus. Danach stellte er die Beschlussfähigkeit fest: von den 10 Ausschussmitgliedern sind 10 Mitglieder anwesend.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Da es keine Änderungsanträge gab, ließ der Bürgermeister über die Tagesordnung abstimmen. Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	10	0	10	0	0

3. Bestätigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.05.2026

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	10	0	8	0	2

4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gemäß § 52 (2) KVG LSA

Der Bürgermeister teilte mit, dass in der 10. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.05.2026 keine nicht öffentlichen Beschlüsse beschlossen wurden.

5. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 60 min.)

Herr Sonntag merkte an, dass er mit Schreiben vom 27. Mai 2026 von Herrn Audörsch zu seiner Anfrage bezüglich Prognosen zu möglichen Einnahmen nach dem Beteiligungs- und Akzeptanzgesetz Sachsen-Anhalt für PV-Anlagen informiert worden sei. Dem Schreiben zufolge werde der Vorhabenträger angeschrieben und anschließend bekannt gegeben, mit welchen Einnahmen die Stadt rechnen könne. Herr Sonntag fragte nach, wann der Vorhabenträger angeschrieben worden sei und ob nach zweieinhalb Monaten bereits eine Antwort des Vorhabenträgers vorliege.

Herr Audörsch erklärte, dass derzeit keine Aussage zu möglichen Einnahmen getroffen werden könne, da die konkreten Planungen des Investors noch nicht bekannt seien. Solange die Bauanträge nicht vorlägen, sei auch keine grobe Schätzung der zu erwartenden Einnahmen möglich.

Herr Sonntag erhält eine Antwort, sobald die Antwort des Vorhabenträgers vorliegt.

Stadtrat Nössler äußerte Bedenken hinsichtlich der Zulässigkeit der Fragestellung in der Einwohnerfragestunde. Er regte eine rechtliche Prüfung an, ob Informationen zu möglichen Einnahmen nach dem Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz datenschutzrechtlichen Bestimmungen oder sonstigen Geheimhaltungsvorschriften unterliegen.

6. **3. Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung der Freibäder in den Ortschaften der Stadt Coswig (Anhalt)** **Vorlage: COS-BV-543/2019/4**

Ausführungen durch **Stadtrat Kunze**:

Er erläuterte nochmals die Beweggründe für den Antrag der Fraktion BrC. Hierzu zählt hauptsächlich der Hintergrund, dass er eine Ungleichbehandlung bei den Eintrittspreisen in den Bädern Flämingbad, Cobbelsdorf und Serno sieht. Die Begründung, dass aufgrund des im Flämingbad eingesetzten Kassenautomaten keine unterschiedlichen Preisregelungen möglich seien, wies er zurück. Er verwies darauf, dass auch mit einem Kassenautomaten Ermäßigungen und Saisonkarten angeboten werden könnten und dies in der Vergangenheit bereits praktiziert worden sei. Auch findet er es interessant, dass es den Cobbelsdorfer Bürgern nicht vermittelbar ist, die Preise des Flämingbades zu übernehmen. Den Coswiger Bürgern ist es schon zuzumuten und das in einem Naturbad, welches einen geringeren wirtschaftlichen Aufwand hat. Für das Flämingbad wurden bei der Erhöhung der Eintrittspreise wirtschaftliche Aspekte angeführt. Würde man dies in den beiden anderen Bädern machen, würden sich weitaus höhere Eintrittspreise ergeben.

Er vermisst hier die Gleichbehandlung auch von Seiten des Stadtrates. Zudem kann er das Argument, die Preise kurz vor Ende der Badesaison in den beiden Bädern zu erhöhen sei unzumutbar, nicht nachvollziehen. Er stellte die Frage, weshalb nicht kurzfristig die Preise im Flämingbad noch bis zum Ende der Badesaison abgesenkt werden könnten.

Abschließend äußerte er die Auffassung, dass die Diskussion erneut gezeigt habe, dass auch für Coswig (Anhalt) ein Ortschaftsrat sinnvoll wäre, da die Einwohner der Stadt bei der Erhöhung der Eintrittspreise im Flämingbad nicht beteiligt worden seien.

Stadtrat Nössler beantragte eine rechtliche Prüfung der Zuständigkeit für die Festsetzung der Eintrittspreise des Flämingbades bis zum 18.08.2026 (Sitzung des Stadtrates). Er verwies auf § 45 Abs. 2 Nr. 6 KVG LSA, wonach allgemein geltende öffentliche Abgaben und privatrechtliche Entgelte durch den Stadtrat festgesetzt werden. Als Vergleich nannte er die Beschlussfassung über die Trinkwassergebührensatzung durch den Stadtrat.

Stadtrat A. Best erläuterte, dass die Beschlussvorlage im Kulturausschuss abgelehnt wurde, da eine Anpassung der Eintrittspreise kurz vor Ende der Badesaison als nicht sinnvoll angesehen wurde. Der Ausschuss befürwortet grundsätzlich eine einheitliche Regelung der Eintrittspreise für die Freibäder. Eine entsprechende Entgeltstruktur solle gemeinsam mit den Stadtwerken geprüft und zur Badesaison 2027 umgesetzt werden.

Er regte die Rücknahme des Antrags zur Erarbeitung einer überarbeiteten Entgeltregelung an und wies darauf hin, dass bei einer Ablehnung eine erneute Beratung erst nach sechs Monaten möglich sei.

Stadtrat Kunze führte aus, dass im Zusammenhang mit der Erhöhung der Eintrittspreise im Flämingbad im Februar dieses Jahres sowohl im Kultur- als auch im Hauptausschuss eine Angleichung der Eintrittspreise für die städtischen Bäder in Aussicht gestellt worden sei. Da das Thema in den darauffolgenden Beratungsfolgen nicht behandelt worden sei und auch für die Stadtratssitzung im Juni keine Beschlussfassung vorgesehen gewesen sei, habe er den Antrag auf Angleichung der Eintrittspreise in der Stadtratssitzung am 04.06.2026 mündlich eingebracht. Dieser habe die Zustimmung der Mehrheit des Stadtrates gefunden. Eine Verschiebung der Angelegenheit auf das kommende Jahr entspreche aus seiner Sicht nicht der Zielsetzung des Antrags.

Er erklärte, den Antrag nicht zurückziehen zu wollen, da aus seiner Sicht ein Fehler korrigiert werden müsse und der Stadtrat seine Bereitschaft zur Fehlerbereinigung zeigen sollte. Im Anschluss könne bis zum Jahresende eine Beratung über eine einheitliche Differenzierung der Eintrittspreise erfolgen.

Diskussion:

Stadtrat Seydler, Bürgermeister, Stadtrat K. Best, Stadtrat A. Best, Stadträtin Neuhaus

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) beschließt die 3. Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung der Freibäder in den Ortschaften der Stadt Coswig (Anhalt).

Abstimmungsergebnis: die Beschlussvorlage wurde abgelehnt und zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	10	0	2	6	2

7. Anfragen und Mitteilungen

Da es keine Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Bürgermeister den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 17.08.2026

A. Saage
Bürgermeister

Noeßke
Protokollantin